



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Brandenburg an der Havel, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	71 569	100,0	35 156	36 413
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 668	3,7	1 323	1 345
5 - 9	2 316	3,2	1 154	1 162
10 - 14	2 199	3,1	1 177	1 022
15 - 19	2 007	2,8	1 080	927
20 - 24	4 802	6,7	2 544	2 258
25 - 29	4 864	6,8	2 527	2 337
30 - 34	4 212	5,9	2 352	1 860
35 - 39	3 344	4,7	1 840	1 504
40 - 44	4 673	6,5	2 419	2 254
45 - 49	6 168	8,6	3 162	3 006
50 - 54	5 858	8,2	2 939	2 919
55 - 59	5 604	7,8	2 743	2 861
60 - 64	4 015	5,6	1 893	2 122
65 - 69	4 951	6,9	2 318	2 633
70 - 74	6 040	8,4	2 802	3 238
75 - 79	3 799	5,3	1 611	2 188
80 - 84	2 473	3,5	893	1 580
85 - 89	1 059	1,5	274	785
90 und älter	517	0,7	105	412
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 604	2,2	776	828
3 - 5	1 515	2,1	760	755
6 - 9	1 865	2,6	941	924
10 - 15	2 571	3,6	1 378	1 193
16 - 18	1 127	1,6	614	513
19 - 24	5 310	7,4	2 809	2 501
25 - 39	12 420	17,4	6 719	5 701
40 - 59	22 303	31,2	11 263	11 040
60 - 66	5 430	7,6	2 550	2 880
67 - 74	9 576	13,4	4 463	5 113
75 und älter	7 848	11,0	2 883	4 965
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	27 371	38,2	15 306	12 065
Verheiratet	31 022	43,3	15 524	15 498
Verwitwet	5 944	8,3	1 152	4 792
Geschieden	7 170	10,0	3 135	4 035
Eingetr. Lebenspartnerschaft	52	0,1	36	16
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	3	7
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	70 066	97,9	34 374	35 692
Bosnien und Herzegowina	26	0,0	10	16
Griechenland	7	0,0	-	7
Italien	31	0,0	25	6
Kasachstan	22	0,0	6	16
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	6	-
Österreich	7	0,0	4	3
Polen	101	0,1	39	62
Rumänien	42	0,1	28	14
Russische Föderation	159	0,2	66	93
Türkei	(59)	(0,1)	47	12
Ukraine	197	0,3	80	117
Sonstige	846	1,2	471	375
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 490	3,5	910	1 580
Evangelische Kirche	8 590	12,2	3 440	5 150
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	660	0,9	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	58 280	82,6	29 560	28 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	38 200	54,1	19 870	18 330
Erwerbstätige	34 630	49,1	18 140	16 490
Erwerbslose	3 570	5,1	1 730	1 840
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 990	4,2	1 460	1 530
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	580	0,8	/	/
Nichterwerbspersonen	32 350	45,9	14 570	17 780
Personen unterhalb des Mindestalters	7 230	10,2	3 540	3 690
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 300	28,8	8 560	11 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 570	2,2	880	690
Hausfrauen und Hausmänner	620	0,9	/	590
Sonstige	2 630	3,7	1 570	1 060
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	30 090	86,9	15 200	14 890
Beamte/-innen	1 670	4,8	930	740
Selbstständige mit Beschäftigten	1 280	3,7	950	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 450	4,2	1 070	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 650	4,9	1 110	/
Akademische Berufe	4 490	13,2	1 700	2 790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 170	21,2	2 920	4 250
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 720	11,0	980	2 730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 260	18,5	2 370	3 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 170	15,3	4 720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 610	7,7	2 280	/
Hilfsarbeitskräfte	2 370	7,0	1 170	1 200
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	0,9	(150)	/
Produzierendes Gewerbe	8 460	24,4	6 930	1 530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 310	15,3	4 200	1 110
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	1,8	500	(140)
Baugewerbe	2 510	7,2	2 230	280
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 010	23,1	3 930	4 080
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 700	16,5	2 250	3 450
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 310	6,7	1 670	630
Sonstige Dienstleistungen	17 860	51,6	7 140	10 720
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	670	1,9	/	370
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 380	15,5	3 010	2 370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 140	9,1	1 380	1 760
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 670	25,0	2 450	6 230
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 680	56,9	1 330	1 350
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	32,2	940	570
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	10,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 070	4,8	1 520	1 550
Ohne Schulabschluss	2 320	3,7	1 100	1 220
Noch in schulischer Ausbildung	760	1,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 020	28,4	8 250	9 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 090	41,2	12 830	13 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 580	40,4	12 560	13 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	0,8	/	/
Fachhochschulreife	5 460	8,6	2 860	2 610
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 730	16,9	5 410	5 320
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	10 750	17,0	4 730	6 030
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 010	53,7	17 330	16 690
Fachschulabschluss	9 090	14,3	3 770	5 320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	680	1,1	/	/
Fachhochschulabschluss	4 630	7,3	2 750	1 890
Hochschulabschluss	3 750	5,9	1 820	1 930
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	67 450	95,6	32 740	34 710
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	4,4	1 700	1 420
Ausländer/-innen	1 410	2,0	770	640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 140	1,6	630	510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 700	2,4	920	780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	1,4	560	440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	1,0	/	340
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	0,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	640	20,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	360	11,6	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 340	43,1	740	610
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	920	42,8	600	/
2000 - 2011	650	30,2	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	490	15,8	/	/
5 - 9 Jahre	480	15,4	/	/
10 - 14 Jahre	470	15,2	/	/
15 - 19 Jahre	630	20,2	/	/
20 und mehr Jahre	800	25,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	71 569	100,0	70 066	1 503	368	566	550	19
Geschlecht								
Männlich	35 156	49,1	34 374	782	194	279	296	13
Weiblich	36 413	50,9	35 692	721	174	287	254	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 668	3,7	2 637	31	9	12	10	-
5 - 9	2 316	3,2	2 274	42	3	13	23	3
10 - 14	2 199	3,1	2 145	54	9	21	21	3
15 - 19	2 007	2,8	1 929	78	13	17	45	3
20 - 24	4 802	6,7	4 662	140	60	33	40	7
25 - 29	4 864	6,8	4 715	149	41	55	53	-
30 - 34	4 212	5,9	4 045	167	34	65	65	3
35 - 39	3 344	4,7	3 206	138	(26)	57	(55)	-
40 - 44	4 673	6,5	4 517	(156)	39	57	60	-
45 - 49	6 168	8,6	6 016	(152)	44	42	66	-
50 - 54	5 858	8,2	5 728	(130)	(34)	42	54	-
55 - 59	5 604	7,8	5 518	(86)	(20)	38	28	-
60 - 64	4 015	5,6	3 942	73	13	48	12	-
65 - 69	4 951	6,9	4 912	39	11	19	9	-
70 - 74	6 040	8,4	6 007	33	3	(21)	9	-
75 - 79	3 799	5,3	3 785	14	6	8	-	-
80 - 84	2 473	3,5	2 458	15	3	12	-	-
85 - 89	1 059	1,5	1 056	3	-	3	-	-
90 und älter	517	0,7	514	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 604	2,2	1 591	13	-	6	7	-
3 - 5	1 515	2,1	1 491	24	9	9	3	3
6 - 9	1 865	2,6	1 829	36	3	10	23	-
10 - 15	2 571	3,6	2 511	60	12	21	24	3
16 - 18	1 127	1,6	1 081	46	7	17	(19)	3
19 - 24	5 310	7,4	5 144	166	63	33	(63)	7
25 - 39	12 420	17,4	11 966	454	101	(177)	173	3
40 - 59	22 303	31,2	21 779	524	137	179	208	-
60 - 66	5 430	7,6	5 343	87	20	55	12	-
67 - 74	9 576	13,4	9 518	58	7	33	18	-
75 und älter	7 848	11,0	7 813	35	9	26	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	27 371	38,2	26 840	531	149	139	227	16
Verheiratet	31 022	43,3	30 244	778	169	342	264	3
Verwitwet	5 944	8,3	5 883	(61)	10	27	(24)	-
Geschieden	7 170	10,0	7 037	(133)	40	58	(35)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	52	0,1	52	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 490	3,5	2 230	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 590	12,2	8 510	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	0,9	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	58 280	82,6	57 490	790	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	38 200	54,1	37 410	790	/	250	/	/
Erwerbstätige	34 630	49,1	33 900	730	/	200	/	/
Erwerbslose	3 570	5,1	3 510	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 990	4,2	2 950	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	580	0,8	560	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	32 350	45,9	31 770	580	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 230	10,2	7 070	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 300	28,8	20 170	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 570	2,2	1 460	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	0,9	610	/	/	/	/	/
Sonstige	2 630	3,7	2 460	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	30 090	86,9	29 500	590	/	170	/	/
Beamte/-innen	1 670	4,8	1 670	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 280	3,7	1 210	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 450	4,2	1 380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 650	4,9	1 650	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 490	13,2	4 450	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 170	21,2	7 140	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 720	11,0	3 630	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 260	18,5	5 910	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 170	15,3	5 130	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 610	7,7	2 540	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 370	7,0	2 250	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	0,9	300	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 460	24,4	8 250	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 310	15,3	5 130	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	1,8	640	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 510	7,2	2 490	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 010	23,1	7 680	/	/	50	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 700	16,5	5 410	/	/	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 310	6,7	2 270	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	17 860	51,6	17 670	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	670	1,9	630	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 380	15,5	5 350	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 140	9,1	3 140	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 670	25,0	8 550	/	/	30	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 680	56,9	2 620	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	32,2	1 400	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	10,9	480	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 070	4,8	2 860	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 320	3,7	2 190	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	760	1,2	670	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 020	28,4	17 860	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 090	41,2	25 700	390	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 580	40,4	25 220	360	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	0,8	480	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 460	8,6	5 320	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 730	16,9	10 350	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	10 750	17,0	10 210	540	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 010	53,7	33 730	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	9 090	14,3	8 920	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	680	1,1	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 630	7,3	4 510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 750	5,9	3 650	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	67 450	95,6	67 450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	4,4	1 700	1 410	/	290	/	/
Ausländer/-innen	1 410	2,0	/	1 410	/	290	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 140	1,6	/	1 140	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 700	2,4	1 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	1,4	1 000	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	1,0	700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	0,8	540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	20,4	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	11,6	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 340	43,1	490	850	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	920	42,8	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	650	30,2	/	590	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	490	15,8	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	15,4	/	390	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	15,2	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	630	20,2	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	800	25,6	650	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	71 569	100,0	8 280	10 576	18 397	15 477	18 839
Geschlecht							
Männlich	35 156	49,1	4 263	5 542	9 773	7 575	8 003
Weiblich	36 413	50,9	4 017	5 034	8 624	7 902	10 836
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	27 371	38,2	8 280	9 688	7 455	1 309	639
Verheiratet	31 022	43,3	-	767	8 201	10 489	11 565
Verwitwet	5 944	8,3	-	-	153	786	5 005
Geschieden	7 170	10,0	-	(114)	2 548	2 881	1 627
Eingetr. Lebenspartnerschaft	52	0,1	-	4	33	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	-	3	7	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	70 066	97,9	8 116	10 246	17 784	15 188	18 732
Bosnien und Herzegowina	26	0,0	7	6	10	3	-
Griechenland	7	0,0	-	-	4	-	3
Italien	31	0,0	-	7	18	6	-
Kasachstan	22	0,0	3	6	7	-	6
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	-	-	6	-	-
Österreich	7	0,0	-	-	-	-	7
Polen	101	0,1	12	26	33	30	-
Rumänien	42	0,1	-	26	13	3	-
Russische Föderation	159	0,2	10	31	39	54	25
Türkei	(59)	(0,1)	6	(13)	40	-	-
Ukraine	197	0,3	25	20	69	48	35
Sonstige	846	1,2	101	195	374	145	31
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 490	3,5	/	/	640	/	1 140
Evangelische Kirche	8 590	12,2	460	680	1 220	1 680	4 540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	58 280	82,6	7 310	9 240	15 790	13 050	12 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	38 200	54,1	100	8 690	16 730	11 930	740
Erwerbstätige	34 630	49,1	100	7 640	15 420	10 760	720
Erwerbslose	3 570	5,1	/	1 050	1 310	1 180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 990	4,2	/	860	1 130	980	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	580	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	32 350	45,9	8 150	1 610	1 290	3 360	17 940
Personen unterhalb des Mindestalters	7 230	10,2	7 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 300	28,8	/	/	/	2 170	17 900
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 570	2,2	880	690	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	2 630	3,7	/	790	800	960	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	30 090	86,9	100	7 180	13 110	9 180	530
Beamte/-innen	1 670	4,8	/	280	750	630	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 280	3,7	/	/	830	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 450	4,2	/	/	700	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 650	4,9	/	/	940	630	/
Akademische Berufe	4 490	13,2	/	950	2 010	1 400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 170	21,2	/	1 580	3 450	2 020	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 720	11,0	/	1 110	1 330	1 230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 260	18,5	/	1 610	2 610	1 870	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 170	15,3	/	1 240	2 620	1 230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 610	7,7	/	430	1 070	1 070	/
Hilfsarbeitskräfte	2 370	7,0	/	/	1 080	790	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	0,9	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 460	24,4	/	1 610	4 110	2 620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 310	15,3	/	1 170	2 410	1 660	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	1,8	/	/	250	280	/
Baugewerbe	2 510	7,2	/	340	1 440	680	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 010	23,1	/	1 940	3 480	2 280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 700	16,5	/	1 520	2 520	1 480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 310	6,7	/	(420)	970	800	/
Sonstige Dienstleistungen	17 860	51,6	/	4 060	7 720	5 720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	670	1,9	/	/	/	160	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 380	15,5	/	1 380	2 260	1 600	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 140	9,1	/	580	1 320	1 220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 670	25,0	/	1 960	3 770	2 730	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 680	56,9	2 680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	32,2	1 480	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	10,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 070	4,8	760	/	480	/	990
Ohne Schulabschluss	2 320	3,7	/	/	480	/	990
Noch in schulischer Ausbildung	760	1,2	720	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 020	28,4	/	1 730	1 900	2 890	11 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 090	41,2	/	3 900	10 490	8 440	3 030
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 580	40,4	/	3 590	10 490	8 440	3 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 460	8,6	/	1 330	1 490	1 180	1 460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 730	16,9	/	2 920	3 660	2 340	1 810

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 750	17,0	1 020	4 210	1 460	930	3 130
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 010	53,7	/	4 840	10 860	8 430	9 890
Fachschulabschluss	9 090	14,3	/	610	2 620	2 880	2 990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	680	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 630	7,3	/	/	1 490	1 370	1 520
Hochschulabschluss	3 750	5,9	/	/	1 230	1 310	880
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	67 450	95,6	7 540	9 620	17 210	14 720	18 360
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	4,4	670	720	830	510	/
Ausländer/-innen	1 410	2,0	/	/	530	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 140	1,6	/	/	500	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 700	2,4	430	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	1,0	410	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	0,8	270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	20,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	11,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 340	43,1	360	/	480	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	920	42,8	/	/	/	/	/
2000 - 2011	650	30,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	490	15,8	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	15,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	15,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	630	20,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	800	25,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	71 569	100,0	27 371	31 074	5 944	7 180	-
Geschlecht							
Männlich	35 156	49,1	15 306	15 560	1 152	3 138	-
Weiblich	36 413	50,9	12 065	15 514	4 792	4 042	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	2 668	3,7	2 668	-	-	-	-
5 - 9	2 316	3,2	2 316	-	-	-	-
10 - 14	2 199	3,1	2 199	-	-	-	-
15 - 19	2 007	2,8	2 007	-	-	-	-
20 - 24	4 802	6,7	4 633	163	-	6	-
25 - 29	4 864	6,8	4 145	608	-	(111)	-
30 - 34	4 212	5,9	2 887	1 135	-	190	-
35 - 39	3 344	4,7	1 641	1 364	(18)	321	-
40 - 44	4 673	6,5	1 596	2 305	31	741	-
45 - 49	6 168	8,6	1 331	3 430	104	1 303	-
50 - 54	5 858	8,2	744	3 642	192	1 280	-
55 - 59	5 604	7,8	385	3 887	280	1 052	-
60 - 64	4 015	5,6	180	2 972	314	549	-
65 - 69	4 951	6,9	(162)	3 655	609	525	-
70 - 74	6 040	8,4	184	4 179	1 117	560	-
75 - 79	3 799	5,3	(117)	2 319	1 107	256	-
80 - 84	2 473	3,5	87	1 098	1 111	177	-
85 - 89	1 059	1,5	68	253	669	(69)	-
90 und älter	517	0,7	(21)	64	392	40	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 604	2,2	1 604	-	-	-	-
3 - 5	1 515	2,1	1 515	-	-	-	-
6 - 9	1 865	2,6	1 865	-	-	-	-
10 - 15	2 571	3,6	2 571	-	-	-	-
16 - 18	1 127	1,6	1 127	-	-	-	-
19 - 24	5 310	7,4	5 141	163	-	6	-
25 - 39	12 420	17,4	8 673	3 107	18	622	-
40 - 59	22 303	31,2	4 056	13 264	607	4 376	-
60 - 66	5 430	7,6	224	4 044	463	699	-
67 - 74	9 576	13,4	302	6 762	1 577	935	-
75 und älter	7 848	11,0	293	3 734	3 279	542	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	70 066	97,9	26 840	30 296	5 883	7 047	-
Bosnien und Herzegowina	26	0,0	10	13	-	3	-
Griechenland	7	0,0	-	7	-	-	-
Italien	31	0,0	9	16	-	6	-
Kasachstan	22	0,0	9	10	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	3	3	-	-	-
Österreich	7	0,0	-	-	3	4	-
Polen	101	0,1	37	52	-	12	-
Rumänien	42	0,1	22	16	4	-	-
Russische Föderation	159	0,2	31	(109)	12	7	-
Türkei	(59)	(0,1)	12	36	-	11	-
Ukraine	197	0,3	41	122	15	19	-
Sonstige	846	1,2	357	394	(24)	71	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 490	3,5	840	960	460	/	/
Evangelische Kirche	8 590	12,2	2 150	4 080	1 550	810	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	58 280	82,6	23 330	24 960	3 960	6 030	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	38 200	54,1	15 570	17 120	740	4 770	/
Erwerbstätige	34 630	49,1	13 900	16 060	650	4 030	/
Erwerbslose	3 570	5,1	1 670	1 060	/	750	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 990	4,2	1 330	900	/	670	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	580	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	32 350	45,9	11 180	13 570	5 310	2 300	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 230	10,2	7 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 300	28,8	980	12 530	5 190	1 610	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 570	2,2	1 570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	2 630	3,7	1 280	590	/	630	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	30 090	86,9	12 760	13 430	520	3 380	/
Beamte/-innen	1 670	4,8	490	950	/	210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 280	3,7	/	770	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 450	4,2	/	860	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 650	4,9	/	1 170	/	/	/
Akademische Berufe	4 490	13,2	1 710	2 340	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 170	21,2	2 700	3 400	/	970	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 720	11,0	1 780	1 520	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 260	18,5	2 600	2 830	/	610	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 170	15,3	2 510	2 140	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 610	7,7	880	1 460	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 370	7,0	980	820	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	0,9	(90)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 460	24,4	3 440	4 130	80	810	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 310	15,3	2 260	2 490	/	500	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	1,8	(200)	360	/	/	/
Baugewerbe	2 510	7,2	980	1 280	/	240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 010	23,1	3 480	3 410	/	890	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 700	16,5	2 550	2 360	/	630	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 310	6,7	930	1 050	/	(260)	/
Sonstige Dienstleistungen	17 860	51,6	6 880	8 390	310	2 280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	670	1,9	200	350	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 380	15,5	2 470	2 190	/	640	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 140	9,1	940	1 740	/	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 670	25,0	3 270	4 110	160	1 140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 680	56,9	2 680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	32,2	1 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	10,9	510	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 070	4,8	1 690	550	480	340	/
Ohne Schulabschluss	2 320	3,7	970	550	480	310	/
Noch in schulischer Ausbildung	760	1,2	730	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 020	28,4	3 280	9 250	3 560	1 930	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 090	41,2	8 080	12 730	1 410	3 870	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 580	40,4	7 570	12 730	1 410	3 870	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	0,8	510	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 460	8,6	1 940	2 770	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 730	16,9	4 600	5 230	/	590	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 750	17,0	6 230	2 230	1 630	660	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 010	53,7	9 860	16 680	2 990	4 490	/
Fachschulabschluss	9 090	14,3	1 580	5 390	990	1 120	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	680	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 630	7,3	770	3 050	/	/	/
Hochschulabschluss	3 750	5,9	850	2 570	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	67 450	95,6	25 170	29 520	5 990	6 770	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	4,4	1 610	1 010	/	/	/
Ausländer/-innen	1 410	2,0	660	560	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 140	1,6	/	550	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 700	2,4	950	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	1,4	380	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	1,0	570	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	0,8	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	20,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	11,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 340	43,1	790	420	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	920	42,8	/	/	/	/	/
2000 - 2011	650	30,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	490	15,8	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	15,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	15,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	630	20,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	800	25,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	38 545	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 161	41,9
Paare ohne Kind(er)	12 086	31,4
Paare mit Kind(ern)	6 317	16,4
Alleinerziehende Elternteile	3 144	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	837	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 161	41,9
Ehepaare	14 673	38,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 712	9,6
Alleinerziehende Mütter	2 799	7,3
Alleinerziehende Väter	345	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	837	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	16 161	41,9
2 Personen	14 631	38,0
3 Personen	4 969	12,9
4 Personen	2 118	5,5
5 Personen	468	1,2
6 und mehr Personen	198	0,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 458	27,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 709	7,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	25 378	65,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	21 547	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 086	56,1
Paare mit Kind(ern)	6 317	29,3
Alleinerziehende Elternteile	3 144	14,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	14 673	68,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 712	17,2
Alleinerziehende Väter	345	1,6
Alleinerziehende Mütter	2 799	13,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	14 475	67,2
3 Personen	4 866	22,6
4 Personen	1 835	8,5
5 Personen	309	1,4
6 und mehr Personen	(62)	(0,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	71 569	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	35 156	1 208 327	39 145 941
Weiblich	36 413	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	2 668	95 654	3 338 895
5 - 9	2 316	97 066	3 525 830
10 - 14	2 199	97 101	3 940 566
15 - 19	2 007	80 008	4 013 880
20 - 24	4 802	139 916	4 835 639
25 - 29	4 864	136 235	4 872 533
30 - 34	4 212	136 373	4 751 911
35 - 39	3 344	130 001	4 742 893
40 - 44	4 673	186 446	6 351 189
45 - 49	6 168	239 440	6 999 679
50 - 54	5 858	219 685	6 206 294
55 - 59	5 604	200 904	5 419 450
60 - 64	4 015	141 834	4 702 815
65 - 69	4 951	144 721	4 173 351
70 - 74	6 040	173 415	4 861 239
75 - 79	3 799	114 598	3 270 283
80 - 84	2 473	72 219	2 328 083
85 - 89	1 059	35 696	1 335 076
90 und älter	517	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	1 604	56 941	1 984 523
3 - 5	1 515	57 519	2 025 183
6 - 9	1 865	78 260	2 855 019
10 - 15	2 571	113 670	4 719 579
16 - 18	1 127	45 906	2 377 761
19 - 24	5 310	157 449	5 692 745
25 - 39	12 420	402 609	14 367 337
40 - 59	22 303	846 475	24 976 612
60 - 66	5 430	184 521	6 108 258
67 - 74	9 576	275 449	7 629 147
75 und älter	7 848	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	27 371	927 773	32 039 091
Verheiratet	31 022	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	5 944	190 990	5 733 361
Geschieden	7 170	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	52	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	111	5 531
Ohne Angabe	-	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	70 066	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	26	469	140 103
Griechenland	7	575	254 282
Italien	31	867	488 390
Kasachstan	22	928	46 740
Kroatien	-	407	209 840
Niederlande	6	898	128 862
Österreich	7	920	164 246
Polen	101	6 884	382 391
Rumänien	42	836	126 169
Russische Föderation	159	3 813	174 023
Türkei	(59)	1 966	1 505 305
Ukraine	197	3 370	112 983
Sonstige	846	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2 490	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	8 590	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	660	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	58 280	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,1	49,2	48,8
Weiblich	50,9	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,7	3,9	4,2
5 - 9	3,2	4,0	4,4
10 - 14	3,1	4,0	4,9
15 - 19	2,8	3,3	5,0
20 - 24	6,7	5,7	6,0
25 - 29	6,8	5,5	6,1
30 - 34	5,9	5,6	5,9
35 - 39	4,7	5,3	5,9
40 - 44	6,5	7,6	7,9
45 - 49	8,6	9,8	8,7
50 - 54	8,2	8,9	7,7
55 - 59	7,8	8,2	6,8
60 - 64	5,6	5,8	5,9
65 - 69	6,9	5,9	5,2
70 - 74	8,4	7,1	6,1
75 - 79	5,3	4,7	4,1
80 - 84	3,5	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,2	2,3	2,5
3 - 5	2,1	2,3	2,5
6 - 9	2,6	3,2	3,6
10 - 15	3,6	4,6	5,9
16 - 18	1,6	1,9	3,0
19 - 24	7,4	6,4	7,1
25 - 39	17,4	16,4	17,9
40 - 59	31,2	34,5	31,1
60 - 66	7,6	7,5	7,6
67 - 74	13,4	11,2	9,5
75 und älter	11,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	38,2	37,8	39,9
Verheiratet	43,3	46,2	45,7
Verwitwet	8,3	7,8	7,1
Geschieden	10,0	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	97,9	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,1)	0,1	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,2	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,5	3,6	31,2
Evangelische Kirche	12,2	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	82,6	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	38 200	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	34 630	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	3 570	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 990	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	580	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	32 350	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 230	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 300	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 570	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	620	23 130	2 640 520
Sonstige	2 630	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	30 090	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	1 670	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 280	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 450	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 650	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	4 490	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 170	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 720	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 260	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	5 170	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 610	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 370	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 460	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 310	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	25 850	554 250
Baugewerbe	2 510	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 010	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 700	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 310	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	17 860	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	670	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 380	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 140	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 670	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	2 680	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 070	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 320	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	760	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 020	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 090	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 580	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	5 460	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 730	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	10 750	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 010	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	9 090	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	680	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 630	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	3 750	161 830	5 471 080
Promotion	/	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	67 450	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 410	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 140	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 700	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	640	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	360	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	5 500	229 510
Sonstige	1 340	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	5 030	608 420
1970 - 1979	/	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	7 120	1 680 040
1990 - 1999	920	19 030	3 159 270
2000 - 2011	650	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	490	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	480	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	470	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	630	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	800	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54,1	55,6	54,1
Erwerbstätige	49,1	52,0	51,5
Erwerbslose	5,1	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,2	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,2	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,8	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,2	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	0,9	3,3
Sonstige	3,7	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,9	83,2	83,4
Beamte/-innen	4,8	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,9	5,7	4,9
Akademische Berufe	13,2	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,0	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,5	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,3	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,7	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,9	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,4	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,3	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	2,0	1,4
Baugewerbe	7,2	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,1	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,6	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,5	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,1	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,0	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	56,9	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	32,2	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,9	12,3	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,8	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,2	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,4	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41,2	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40,4	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,8	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,9	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	17,0	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,7	52,2	46,2
Fachschulabschluss	14,3	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	7,3	7,9	5,8
Hochschulabschluss	5,9	7,5	7,9
Promotion	/	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	95,6	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,4	4,6	19,2
Ausländer/-innen	2,0	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,6	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,4	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,4	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,8	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	-	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	8,6	8,1
Kroatien	-	0,7	2,2
Niederlande	-	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	20,4	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	11,6	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	/	4,9	1,5
Sonstige	43,1	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	7,0	6,3
1970 - 1979	/	7,9	13,2
1980 - 1989	/	9,9	17,4
1990 - 1999	42,8	26,4	32,8
2000 - 2011	30,2	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	15,8	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	15,4	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	20,2	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	25,6	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	38 545	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 161	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 086	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 317	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 144	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	837	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 161	408 162	13 960 811
Ehepaare	14 673	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 712	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 799	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	345	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	837	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	16 161	408 162	13 960 811
2 Personen	14 631	444 691	12 455 731
3 Personen	4 969	194 168	5 454 875
4 Personen	2 118	99 310	3 906 260
5 Personen	468	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	198	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 458	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 709	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	25 378	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,9	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,4	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,9	34,5	37,2
Ehepaare	38,1	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	41,9	34,5	37,2
2 Personen	38,0	37,6	33,2
3 Personen	12,9	16,4	14,5
4 Personen	5,5	8,4	10,4
5 Personen	1,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,5	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,1	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,0	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	21 547	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	12 086	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 317	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 144	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	14 673	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 712	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	345	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 799	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	14 475	452 206	12 429 861
3 Personen	4 866	191 278	5 313 244
4 Personen	1 835	88 773	3 706 717
5 Personen	309	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(62)	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	56,1	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	29,3	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,6	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	68,1	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,2	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,0	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	67,2	60,2	54,9
3 Personen	22,6	25,5	23,4
4 Personen	8,5	11,8	16,4
5 Personen	1,4	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,3)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

